

Gottesdienst des Monats August 2024

Zeit, Gott zu suchen?!



Foto: Monika Kloppenborg

Vorbereitung:

- Liedblatt vorbereiten, Gebetstexte für alle ausdrucken
- Texte an Sprecher:innen verteilen
- Stationen gestalten

Begrüßung/Einführung:

„Gott ist so groß“, sagt Teresa von Avila im 16. Jahrhundert, „dass er es wohl Wert ist, von uns ein Leben lang gesucht zu werden.“ In einer solchen Aussage wird die große Sehnsucht spürbar, die diese spanische Mystikerin und Kirchenlehrerin geleitet haben muss. „Gott ist so groß“, sagt sie weiter, „dass all mein Sehnen nicht ausreicht, um ihn schon in diesem Leben packen und nicht mehr loslassen zu können. Daher muss ich ihn ein Leben lang stets von neuem suchen.“

Lassen Sie sich heute einladen zur Suche nach Gott.

Schön, dass Sie da sind.

Beginnen wir im Namen unseres Gottes. Im Namen dessen, der uns Vater und Mutter ist, durch den Sohn im Hl. Geist.

Singen wir zu Beginn gemeinsam:

Lied: Da wohnt ein Sehnen tief in uns, Gotteslob Nr. 846

Sprecher:in:

Gott begegnet uns in der Stille. Daher wollen wir am Anfang dieser Gebetszeit 3 Minuten Stille halten. Versuchen wir, uns ganz leer zu machen von all den Gedanken, die unseren Alltag durchdringen.

- Stille -

Gott begegnet uns in den Menschen. Daher wollen wir kurz mit unserem Nachbarn, unserer Nachbarin ins Gespräch kommen und einander erzählen, wer wir sind und was uns gerade bewegt – soweit Sie möchten.

(kurze Gesprächszeit)

Gott begegnet uns im Gebet. Beten wir miteinander den Psalm 139

Psalm 139

Gott begegnet uns im Gesang. Singen wir miteinander:

Lied: Du bist da wo Menschen leben, Kreuzungen 77

Gott begegnet uns im Wort der Schrift. Hören wir heute Worte aus dem ersten Buch der Könige.

Schriftlesung: 1 Kön 19,1-13

Auslegung:

In der Kirche im Raum befinden sich verschiedene Stationen, die auf Abschnitte des Schrifttextes hinweisen.

Gehen Sie umher, suchen Sie sich eine Station aus, die Sie besonders anspricht. Nach einer Weile gebe ich ein akustisches Signal. Dann sind Sie eingeladen an der Station miteinander ins Gespräch zu kommen.

(Etwa 5 min Zeit, die Stationen abzugehen, dann ca. 5 min Zeit für den Austausch an den Stationen)

Mit einem Lied schließen wir den Weg ab und gehen wieder an unsere Plätze.

Lied: Geh mit uns auf unserem Weg, Gotteslob, Nr. 940, 1

Stationen: *(mit Impulsfragen und Gestaltungselementen)*

Die Schriftstellen und Impulsfragen werden auf A3 an den Stationen ausgelegt. Mit dem vorgeschlagenen Material kann die Station gestaltet werden.

1. Doch ein Engel rührte ihn an

Schriftstelle: 1 Kön 19,1-6

Impulsfragen: Kenne ich Momente in meinem Leben, in denen ich mich angerührt fühle von einem Engel? Wer ist/sind in meinem Leben diese/dieser Engel?

Material: helles Tuch, Bild eines Engels, Kerze

2. Steh auf und iß! Sonst ist der Weg zu weit für Dich

Schriftstelle: 1 Kön 19,7-8

Impulsfragen: Was stärkt mich auf meinem Lebensweg? Hatte ich schon einmal das Gefühl: da schickt mir Gott etwas, was mich im Leben stärken soll?

Material: braunes Tuch, Krug, Brot

3. Komm heraus und stell Dich vor den Herrn.

Schriftstelle: 1 Kön 19,9-11a

Impulsfragen: Herausgerufen werden aus dem Alltag, aus dunklen Gedanken, aus Zurückgezogenheit – kenne ich das? Wessen Ruf höre ich dann. Wie erreicht mich dieser Ruf?

Material: dunkles Tuch

4. Sturm, Beben, Feuer und Säuseln

Schriftstelle: 1 Kön 19,11b-13

Impulsfragen: Elija macht die Erfahrung, dass Gott sich ganz anders zeigt, als er, Elija, es erwartet. Habe ich diese Erfahrung auch schon gemacht? Wann spüre ich die Nähe Gottes? Wo suche ich Gott?

Material: weißes Tuch, Federn, Flammen, Steine

Fürbitten:

Tragen wir unsere Anliegen vor Gott.

Gott, uns Vater und Mutter, wir bitten um die Erfahrung Deiner Nähe und Zusage:

- für Menschen in Krankheit und Not - Stille
- für Menschen in Trauer und Angst - Stille-
- für alle, die Gott suchen - Stille
- für unsere Verstorbenen - Stille

Vereinen wir unsere ausgesprochenen und unausgesprochenen Bitten im Gebet, dass Jesus uns gelehrt hat.

Vater unser:

Lied: Herr wir bitten komm und segne uns, Kreuzungen Nr. 193

Segen:

Gott, uns Vater und Mutter, begleite und segne uns auf allen Wegen unseres Lebens. Amen